



# Kölner Nord-Süd-Stadtbahn

Nordrhein-Westfalen



## Ausbau von sieben unverwechselbaren Haltestellen

Der rund 4 km lange Neubau der U-Bahn-Strecke der Nord-Süd-Stadtbahn in Köln verbindet das Kölner Zentrum mit der Südstadt. Die Streckenführung verläuft unterhalb der Innenstadt und der historischen Altstadt.

Im Zuge des Neubaus wurden sieben unterirdische und eine oberirdische Haltestelle errichtet. Besonderes Ziel des Projektes war, durch unterschiedliche Architekten jeder Haltestelle ein unverwechselbares Aussehen zu geben. Die verschiedenen architektonischen Vorgaben waren gekennzeichnet durch ihren hohen Standard mit Blick auf Form und Qualität der einzubauenden Materialien. Die Ausbauplanung stützte sich dabei auf neueste Techniken. Neben den technischen Notwendigkeiten, resultierend aus dem geplanten U-Bahn-Betrieb, stellte die Integration von Geschäftspassagen in einigen Haltestellen eine weitere Herausforderung dar.

ZETCON Ingenieure ist hier im Rahmen einer Ingenieurgemeinschaft für die Objektüberwachung tätig. Das komplexe Anforderungsprofil der Objektüberwachung definiert sich unter anderem durch den hohen Anspruch an die Ausführungsqualität der technischen Gebäudeausstattung und des Brand-schutzes.

### Auftraggeber

Kölner Verkehrs-Betriebe AG

### Standort

Köln, Deutschland

### Projektlaufzeit

1994–2020

### ZETCON-Leistungen

Objektüberwachung

Baumanagement des gesamten archi-  
tektischen und technischen Ausbaus

Bauüberwachung

Baulogistik

Planmanagement

Kosten- und Termincontrolling